1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 06.09.2023

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 06.09.2023 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende	Doreen Stümpel
Ausschussmitglied	Malou Corinth
Ausschussmitglied	Jana Gasch
bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Kahlcke
bürgerliches Ausschussmitglied	Marion Kratochvil
Ausschussmitglied	Sonja Wulff
Stadtverordneter	Uwe Eisenmann (Vertretung für Bastian Winkelmann)

Entschuldigt fehlt:

Ausschussmitglied	Bastian Winkelmann

Außerdem sind anwesend:
Anja Andersen, Veranstaltungsmanagement Friedrichstadt
Carolin Kühl, Destinations- und Stadtmanagement
Ole Hamann, Stadtmanagement
Volker Klomann, Jugendpfleger
Christiane Thomsen, Stadtarchiv
Frau Ekelöf, Frauenfrühstück
Markus Hausen, Hans-Helgesen-Schule
Femke Postel, Stabstelle
4 Zuhörer
Robin Wolf, Schriftführer

öffentlich

1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
3.a. Dringlichkeitsanträge
3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung vom 25.08.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Vorstellung des Fachbereiches Jugendarbeit
8. Bericht der Schulen
8.a. Schule an der Treene
8.b. Hans Helgesen-Skolen
8.c. Eider-Treene-Schule
8.d. Bericht der Schulsozialarbeit
9. Bericht der Kindergärten

ENTWURF

9.a. ADS Kindergarten Großer Garten
9.b. Dansk Boernehave
9.c. ADS Brückenstraße/Doesburger Straße
10. Vorstellung des ehrenamtlichen Projektes "Frauenfrühstück"
11. Vorstellung des ehrenamtlichen Projektes "Film vor Ort"
12. Vorstellung des LandFrauenVereins Friedrichstadt und Umgebung
13. Beratung und Beschlussfassung über die sofortige Einstellung der nicht nachhaltigen Tannenbaum-Aktion (Adventszeit)
14. Vorstellung der Ideen zur Nachnutzung des ehem. Wohnhauses der Mennonitengemeinde in der Straße Am Mittelburgwall neben dem Museum Alte Münze
15. Anfragen aus dem Ausschuss

ENTWURF

1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Sebastian Kahlcke und Frau Marion Kratochvil per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie als bürgerliche Mitglieder in ihre Tätigkeiten ein.

2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

3.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt. Somit entfällt TOP 16.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung vom 25.08.2022

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin wünscht eine Änderung der Sitzordnung, damit alle Anwesenden, auch bei anderern Gremiensitzungen, due Gespräche verstehen können. Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass dieser Sachverhalt zur Diskussion in die Fraktionen gegeben wird.
Des Weiteren regt sie an einen „Runden Tisch“ für Migranten/Flüchtlinge für eine bessere Vernetzung zum Ehrenamt und zur Anregung von Projekten bzgl. des Themas Migration zu schaffen. Bürgermeister Tietgen weißt auf schon bestehende Strukturen hin. Weiterhin teilt er mit, dass dieses Thema dennoch zur Diskussion in die Fraktionen gegeben wird.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass sich die Ausschussmitglieder einen ersten Überblick über den Themenkomplex verschafft haben. Weiterhin teilt Sie mit, dass Themen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern angepackt werden sollen.
Des Weiteren gibt sie einen ersten Termin zur Seniorenweihnachtsfeier bekannt.
Diese soll am 16.12.2023 um 15:00 stattfinden.

ENTWURF

7. Vorstellung des Fachbereiches Jugendarbeit

Herr Klomann berichtet über den Fachbereich Jugendarbeit. Themen sind hier die Schulsozialarbeit an der Eider-Treene-Schule, Pfadfinderarbeit, das Angebot von Reisen für Jugendliche, Elterngespräche sowie ein Runder Tisch zum Thema Jugendarbeit.

8. Bericht der Schulen

8.a. Schule an der Treene

Von der Schule an der Treene ist niemand anwesend und es wurde auch kein Bericht übersandt.

8.b. Hans Helgesen-Skolen

Der Schulleiter berichtet ausführlich über die aktuelle Situation der Schule.
Der Bericht ist dem Originalprotokoll angehängt.

8.c. Eider-Treene-Schule

Von der Schule ist niemand anwesend und es wurde auch kein Bericht übersandt.

8.d. Bericht der Schulsozialarbeit

Aus dem Bereich der Schulsozialarbeit der Eider-Treene-Schule ist niemand anwesend und es wurde auch kein Bericht übesandt.

9. Bericht der Kindergärten

9.a. ADS Kindergarten Großer Garten

Von dem Kindergarten ist niemand anwesend und es wurde auch kein Bericht übersandt.

9.b. Dansk Boernehave

Von dem Kindergarten ist niemand anwesend und es wurde auch kein Bericht übersandt.

9.c. ADS Brückenstraße/Doesburger Straße

Die Kita-Leitung konnte aufgrund einer Terminüberschneidung nicht teilnehmen. Sie hat jedoch einen Bericht der aktuellen Situation übersandt. Der Bericht liegt jedem Ausschussmitglied vor und wird zur Kenntnis genommen.

10. Vorstellung des ehrenamtlichen Projektes "Frauenfrühstück"

ENTWURF

Frau Ekelöf stellt das Projekt Frauenfrühstück ausführlich vor. Das Frauenfrühstück findet jeden ersten Montag im Monat statt. Derzeitig gibt es 30 Teilnehmerinnen.

11. Vorstellung des ehrenamtlichen Projektes "Film vor Ort"

Das Projekt wird ausführlich vorgestellt. Der Film vor Ort findet am letzten Sonntag eines Monats im evangelischen Gemeindehaus statt.

12. Vorstellung des LandFrauenVereins Friedrichstadt und Umgebung

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Einladung zu Ausschusssitzung fehlgegangen ist. Der Landfrauenverein Friedrichstadt und Umgebung soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden und dort vorgestellt werden.

13. Beratung und Beschlussfassung über die sofortige Einstellung der nicht nachhaltigen Tannenbaum-Aktion (Adventszeit)

Die Ausschussvorsitzende führt in die Thematik ein. Es besteht grundsätzlich Konsens, dass die derzeitige Tannenbaum-Aktion nicht nachhaltig ist. Frau Andersen, Leitterin des Veranstaltungsmanagements der Stadt Friedrichstadt teilt mit, dass die Tannenbäume zuerst als Dekoration für die Grachtenweihnacht dienten. Dann wurde die Aktion auf den Markt, die Prinzenstraße und weitere Nebenstraßen ausgeweitet. Es werden jährlich über 80 Tannen bei den Landesforsten bestellt.
Frau Wulff erläutert, dass nicht alles gestrichen werden sollte, sondern eine Kompromisslösung angestrebt werden soll.
Nach eingehender Beratung wird Frau Andersen gebeten eine Karte mit den Standorten der Tannen zu fertigen. Dies soll dem Ausschuss als Grundlage dienen, welche Tannen eingespart werden können. Grundsätzlich sollen aber die Standorte der Tannen auf dem Markt und in der Prinzenstraße erhalten bleiben. Eine abschließende Entscheidung soll möglichst zeitnah nach Erhalt der Information von Frau Andersen erfolgen, sodass die Bestellung für Winter 2023 noch abgeändert werden kann.

14. Vorstellung der Ideen zur Nachnutzung des ehem. Wohnhauses der Mennonitengemeinde in der Straße Am Mittelburgwall neben dem Museum Alte Münze

Frau Thomsen, Leiterin des Stadtarchivs, erläutert die aktuelle Situation des Museums „Alte Münze“ und die Möglichkeit der Nutzung des Nebengebäudes der Mennonitengemeinde als Museumsgebäude. Die Thematik soll weiter im Ausschuss bearbeitet werden.

15. Anfragen aus dem Ausschuss

Frau Corinth fragt an, ob die Möglichkeit besteht einen Treffpunkt zu schaffen, um den täglichen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen. Des Weiteren teilt Sie mit, dass ggf. das Rückzugsbüro der Bücherei im Rathaus, das ev. Gemeindehaus oder die ehemalige Synagoge genutzt werden könnte. Die Ausschussvorsitzende wird das Thema in die Fraktionen geben. Hier soll eruiert werden, welche Lösung kurzfristig möglich ist.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

ENTWURF

Die Ausschussvorsitzende | Schriftführer

ENTWURF